

## Tagebuch Eintrag:

Am 10.07.2023 besuchten wir als 12 Jahrgang mit unserem Geschichtskurs Verdun.

Dort angekommen teilte sich die Gruppe auf und meine Gruppe ging als erstes in das Memorial de Verdun. Wir hatten rund eine Stunde lang Zeit uns dort alles anzuschauen und mich persönlich hat vor allem der original Boden beeindruckt der sich durch ein Großteil des Museums zog. Dieser hat sehr beeindruckend die Informationen aus dem Museum visualisiert.



Zudem hat man aber auch interessante Fakten erfahren und die persönlichen Briefe und Audioaufnahmen haben mich besonders berührt.

Als wir mit unserer Museumsrunde fertig waren hatten wir noch etwas Zeit und ein Teil unserer Gruppe ist in ein altes Dorf gelaufen welches zur Zeit des Krieges komplett zerstört wurde. Auch wenn dort die Natur bereits zurückgekommen ist konnte man noch überall die Bombenkrater sehen die eine ganz besondere und erschreckende Hügellandschaft bilden. Besonders traurig waren die fast komplett verschwundenen Häuser Überreste die dieses Dorf erahnen ließen.



Dieses Bild zeigt eine Straße dieses zerstörten Dorfes mit minimalen Überresten.

Danach wurden wir von einer Fremdenführerin abgeholt die uns vor allem aus dem Bus heraus weitere Fakten und Orte zeigte.

Wir hielten am Fort Douaumont kurz an und konnten in alte Schlafnischen der Soldaten schauen. Leider waren wir dort nicht sehr lange und konnten daher nicht alles in Ruhe anschauen.

Unser letztes Ziel war das Beinhaus von Douaumont mit dem riesigen Soldaten Friedhof. Zuerst konnten wir uns die Gebeine unter dem Gebäude in Bruchteilen anschauen was einem nochmal mehr ein Gefühl für die Ausmaße gegeben hat.

Von innen sah man Tausende Namen in dem sehr beeindruckenden Gang. Ich bin schließlich noch auf den Turm der Gedenkstätte gestiegen von dem aus man einen Blick über das gesamte Gräberfeld hatte, was einem wieder mal die Ausmaße vor Augen führte.



Hier ein Bruchteil von dem Soldatenfriedhof aus dem Turm Fotografiert.

Im Ganzen bin ich sehr froh über diese Erfahrung und finde es gut, dass wir die Möglichkeit hatten Verdun zu sehen. Denn nur im Unterricht über den Krieg zu lernen ist nicht damit zu vergleichen es tatsächlich zu sehen.

Neo